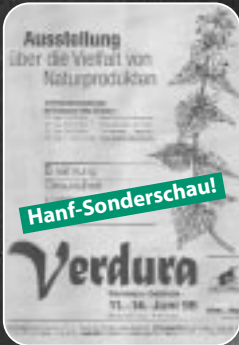


thuner hanfblatt

Gratis-Informationsblatt über Hanf, Hanf-Produkte und Hanf-Kultur

1. Jahrgang – Nr. 4 Juni/Juli 1998



Hanf auf der Haut

**Die hanfigen
Mediziner**

Kein Hanf in Bern?

**Kampf der
Geschlechter!**

Pflanzenpflege

**Legende vom
Traumfänger**

Drug-Checking

**Cooler Spritziges
für heiße Tage!**

Das THC-Team

hanf
ha

Liebe HanffreundInnen

Die Prohibition neigt sich dem Ende zu: Mehr als 150 Läden verkaufen in der Zwischenzeit Schweizer Hanfblüten offen über den Ladentisch. Hunderte von Bäuerinnen und Bauern leben ganz oder teilweise vom Hanf-Anbau und der Verarbeitung zu hochwertigen Hanf-Produkten. Von Umfrage zu Umfrage steigt die Akzeptanz von berauschenden Hanfprodukten in der Bevölkerung – wann endlich reagieren die behäbigen PolitikerInnen, wann endlich geht die «Classe Politique» auf die Bedürfnisse vieler Jugendlicher ein? Seit sogar der Präsident der Jungen SVP Schweiz für die Haschisch-Legalisierung einsteht, stehen die Ewiggestrigen endgültig auf der Verliererseite – freuen wir uns doch heute schon auf das liberale Hanfland Schweiz! – Über Pfingsten habe ich mir endlich einmal Amsterdam reingezogen. Das Mekka der Kiffenden

Legalize it

hat tatsächlich den Ruf, den es verdient: An beinahe jeder Ecke steht ein Coffee-Shop, gute Sorten Haschisch und Marijuana sind frei erhältlich und können gleich im Coffee-Shop geraucht werden. Rauchen auf der Strasse ist verboten, freie Natur ist in Amsterdam kaum zu finden, dafür wimmelt es von Grachten, Strässchen und Stegen. Deutlich zu erkennen ist der Reichtum, den sich die Holländer im 16. und 17. Jahrhundert erhandelt haben: Hunderte wunderschöner alter Gebäude



Franz Schori, Inhaber Thuner Hanf Center

sind in dieser historischen Stadt zu besichtigen. Mit dem Tolerieren der Coffee-Shops knüpfen die Holländer an ihre grosse Seefahrerzeit an, beruht doch ein grosser Teil des holländischen Reichtums auf dem Handel mit Opium und Haschisch... Im 18. und 19. Jahrhundert wurden übrigens die Holländer von den Briten abgelöst – insbesondere der Drogenhandel war für diese ein äusserst interessantes Geschäft: Hongkong und Singapur waren **die** (Drogen-)Umschlagplätze des letzten Jahrhunderts! Ich kann Euch allen empfehlen, Amsterdam auch einmal zu geniessen, solange es noch nötig ist, auswärts zu kiffen! – Vom 11. – 14.

Verdura 98

Juni findet in Thun mit der Verdura zum ersten Mal eine Ausstellung statt, an welcher mehrere Hanfbetriebe eine Hanf-Sonderschau bilden. Unser Team hofft, Euch dort anzutreffen, um Euch Neuheiten vorzustellen – last Euch überraschen! – Die vorliegende THB-Nummer erscheint wieder in (momentan) voller Grösse; ich danke an dieser Stelle Willi Blaser, der sich nun schon zum dritten Mal beinahe ein Bein ausgerissen hat, um das THB rechtzeitig fertigzustellen und Euch 20 interessante Seiten zu bieten. Nach wie vor fehlen uns die Reaktionen unserer LeserInnen – die ersten drei, welche mutig die Feder zur Hand nehmen, erhalten von uns ein kleines Geschenk zugeschickt – wann beginnst Du Deinen Text? Franz Schori

THB

Impressum

Herausgeber: Thuner Hanf-Center
Obere Hauptgasse 9, CH-3600 Thun,
Tel./Fax 0041 (0)33 222 09 19

Redaktion: Franz Schori (SF),
Patrick Hunziker (HU),
Matthias «Willi» Blaser (MB)

Administration: Sandra Joss,
Willi Blaser, Andrea «Relä» Born

Fotos: Andrea Lauper

Illustrationen: Willi Blaser

Produktion/Layout: Daniel Berger,
Typografie & Gestaltung
Frutigenstrasse 1, 3600 Thun,
Tel./Fax 0041 (0)33 223 41 74

Auflage: 4'500

Papier: HempTec Oekopapier 80 gm²
Druck: Ott Druck & Verlag AG, Thun



Swiss Cannabis – Die tägliche Dosis Energie!



Hanfamen einmal kühl + flüssig!

Der erfrischende Durstlöcher mit Hanf, Holunder und Blutorange:

Swiss Cannabis Drink

Fr. 2.50

(Aktionspreis bis 31.7.98)

Swiss Cannabis Drink löscht nicht nur Deinen Durst; er hilft auch dort, wo Hilfe nötig ist.

Swiss Cannabis Drink unterstützt:

- Swisssaid
- SOS Beobachter
- Zürcher Lighthouse

Deine ständigen Begleiter!

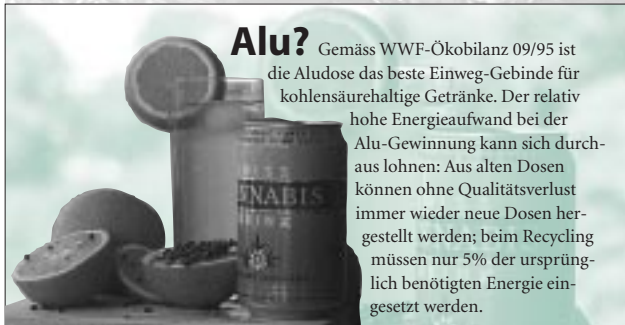
Sie passen in fast jede Tasche und sicher in jeden Mund:

Swiss Cannabis Pastilles – mit viel Vitamin C

Fr. 3.90



Die Pastillen gibt's jetzt neu auch mit Honig!



Alu?

Gemäss WWF-Ökobilanz 09/95 ist die Aludose das beste Einweg-Gebinde für kohlenensäurehaltige Getränke. Der relativ hohe Energieaufwand bei der Alu-Gewinnung kann sich durchaus lohnen: Aus alten Dosen können ohne Qualitätsverlust immer wieder neue Dosen hergestellt werden; beim Recycling müssen nur 5% der ursprünglich benötigten Energie eingesetzt werden.

thu ha

Weitere Infos:
Hanfcenter.com

Die hanfigen Mediziner der ACM



Dr. Manfred Fankhauser,
Mitglied der ACM

MF. Die Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Heilmittel (ACM) wurde durch Initiative des Arztes Dr. Franjo Grotenhermen am 12. April '97 in Deutschland gegründet. Ein Jahr nach der Gründung zählte die ACM bereits 336 Mitglieder; bis zum Jahresende wird mit einer Verdoppelung gerechnet. Im Vorstand des ACM sind fast ausschliesslich Naturwissenschaftler, die sich von Berufes wegen mit den medizinischen Eigenschaften von Cannabis beschäftigen. Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens führte die ACM in Köln eine viel beachtete Tagung durch, wo Referenten aus verschiedenen Fachgebieten Einblicke in neueste Forschungsergebnisse rund um den Hanf gaben.

Durch verschiedenste Massnahmen versucht die ACM, ihre hochgesteckten Ziele zu erreichen. Am 25. März 1998 übergab die ACM in Berlin zusammen mit der Fraktion Bündnis90/die Grünen folgende Petition an das Abgeordneten-

haus: «Wir müssen, zusätzlich zu den grossen Belastungen, die chronische bzw. unheilbare Erkrankungen mit sich bringen, auch noch die durch die generelle Prohibition der Marijuanapflanze bedingte illegale Beschaffungsweise mit allen dazugehörigen Konsequenzen aushalten.» In jüngster Zeit wurde zudem ein Forschungsfonds eingerichtet, dessen Geld zu 100% für die Cannabisforschung verwendet wird. Die Organe der ACM, die alle 3 Monate erscheinenden ACM-News und die stets aktualisierten Internet-Seiten, informieren über neueste Erkenntnisse aus der Cannabisforschung.

Die Bedeutung der ACM wird in Zukunft immer wichtiger und kann vielleicht dazu beitragen, dass sich die alterwürdige Heilpflanze Cannabis sativa L. ihren Stellenwert in der Medizin wieder zurückerobert!

Kontakt Schweiz:

Dr. med. Ulrike Hagenbach, REHAB Basel, im Burgfelderhof 40, 4055 Basel, Telefon 061 326 77 77

Internet: www.hanfnet.de/acm

Literaturhinweise:

- Hanf als Heilmittel, Dr. Christian Rättsch, aktualisierte Auflage Fr. 27.-
- Marijuana - die verbotene Medizin, Dr. Lester Grinspoon, 1993 Fr. 35.-
- Cannabis - médecine interdité, Dr. Lester Grinspoon Fr. 29.80

Was will die ACM?

Die Arbeitsgemeinschaft für Cannabis als Medizin fordert,

- dass natürliche Cannabisprodukte und einzelne Cannabinoide, insbesondere Delta-9-THC, auf einem einfachen, ärztlichen Rezept über jede Apotheke bezogen werden können,
- dass Patienten und gegebenenfalls Betreuer mit einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung Drogenhanf für den eigenen medizinischen Bedarf anpflanzen, ernten, besitzen und konsumieren dürfen,
- dass Ärztinnen und Ärzte keinen Nachteil durch die Verschreibung von Drogenhanfprodukten an Kranke erleiden,
- dass die weitere Erforschung des arzneilichen Potentials der Hanfpflanze und der Cannabinoide gefördert wird.

Beitrittserklärung

Bitte senden an Kontaktadresse CH

- Ja, ich will, dass die Kriminalisierung von Kranken, die Cannabis verwenden, ein Ende hat!

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort/Land _____

tel./Fax _____

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ich beantrage meine Mitgliedschaft in der ACM e.V., Maybachstrasse 14, D-50670 Köln
- Ich werde monatlich DM als Vereinsbeitrag zahlen (5 DM für Nicht-Berufstätige, mind. 10 DM für Berufstätige, 20 DM für juristische Personen/Firmen/Vereine)
- Ich ermächtige die ACM, meinen Mitgliedsbeitrag jährlich vierteljährlich (Beiträge/Spenden sind steuerlich voll abzugsfähig) bei meinem

Konto Nr. _____

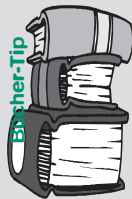
(BLZ) _____

bei der Bank einzuziehen.

- Ich bin einverstanden, dass meine Adresse anderen ACM-Mitgliedern in meiner Region bekannt gemacht wird, damit ich zu ihnen Kontakt aufnehmen kann.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____



Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen

Dr. Christian Rättsch,
Vorwort von Albert Hofmann

MB. Auf 944 Seiten liefert dieses umfassende Werk alle bis heute wissenschaftlich bekannten Erkenntnisse über die psychoaktiven Pflanzen unserer Welt. Mit 800 Farbfotos und vielen Schwarz-Weiss-Abbildungen lädt dieses Buch nicht nur zum optischen Genuss der Thematik ein: Neben den profunden Angaben in Sachen Botanik erfahren wir alles über Anbaumethoden, Zubereitung sowie medizinischer Verwendung und Dosierung. Dieses neueste Werk von Christian Rättsch ist allen natur- und geistesbewussten Menschen sehr zu empfehlen.



Einführungspreis **Fr. 178.-**
(bis 31.10.98 - ab 1.11.98 Fr. 198.-)

Kein Hanf im Kanton Bern?

Franz Schori. Die bernischen Grossratswahlen sind vorbei, gewählt worden bin ich nicht – zum grossen Glück für meine Freizeitgestaltung! Wird es jetzt keinen hanfigen Kanton Bern geben? Vielleicht doch! Ich habe mich am Wahlsonntag besonders über die Wahl von zwei weiteren JUSO-Frauen in Bern gefreut: Neben Ursula Wyss werden künftig auch Mirjam Bütler und Evi Allemann die Jugend im Kanton Bern vertreten! Die Jugend vertreten heisst, sich für deren Bedürfnisse in den Schulen, der Berufsbildung und der Freizeit einzusetzen sowie frisch und unverkrampft zu politisieren. So werden sich die JUSO-Vertreterinnen sicherlich ab und zu für den Hanf sowie die Haschisch-Legalisierung engagieren – als ehemaliger aktiver JUSOler unterstütze ich die drei GrossrätInnen gerne von Zeit zu Zeit bei der Lancierung eines Vorstosses, sei dies nun für den Hanf oder eine andere gute Sache...

Abgesehen von der Wahl der drei jungen Frauen und dem leichten Sitzgewinn der SP ist im Kanton Bern mit dieser Wahl alles beim alten geblieben – was nicht nur Nachteile hat. Mit dem Gesundheitsdirektor Samuel Bhend (SP) bleibt einer der drogenpolitisch fortschrittlichsten Regierungsräte im Amt. Mit der frisch gewählten Dora Andres (FDP) wird die Kantonspolizei künftig von einer Frau geführt, welche in einem BZ-Interview vor den Wahlen klar gemacht hat, dass sie Haschisch und Marijuana legalisieren möchte – ein Hoffnungsschimmer für all jene KifferInnen, welche in den letzten Monaten nur wegen eines Joints Ärger mit FahnderInnen der Kantonspolizei hatten. Es wäre an der Zeit, Cannabis-Konsumierende offiziell in Ruhe zu lassen und sich im Drogenbereich ausschliesslich um die Verfolgung schwerer Drogenfälle zu kümmern!

Wenn ich den nächsten Wahlkampf bestreiten werde, weiss ich noch nicht. Die Thuner Stadtratswahlen im Herbst 1998 lasse ich aus, da der Kampf für die Cannabis-Legalisierung national und international abläuft, nicht in unserem schönen Provinzstädtchen. So werdet Ihr in den nächsten Hanfblatt-Ausgaben wieder mehr mit aktueller Cannabis-Politik konfrontiert, weniger mit Wahlen, welche eh für viele langweilig und öde sind! Informiert werdet ihr insbesondere über die Initiative für eine vernünftige Drogenpolitik (DroLeg), welche voraussichtlich im Nov. 1998 oder im März 1999 zur Abstimmung gelangt. Im Thuner Hanf-Center wie auch in anderen Hanfläden findet Ihr heute schon DroLeg-Informationen und DroLeg-Sammel-Kässeli, welche Ihr hoffentlich rege benutzt. Die DroLeg-Initiative bietet die grösste Chance für die junge Hanf-Branche und die vielen hunderttausend Kiffenden, rasch zu mehr Rechtssicherheit zu kommen – bzw. endlich legal kiffen zu dürfen!



Die Hoffnungsträgerinnen für die Berner Jugend: Evi Allemann, Ursula Wyss, Mirjam Bütler



Eine vollständige Freigabe strotzt niemand an. Im Gegenteil: Die «Volksinitiative für eine vernünftige Drogenpolitik» gewährleistet erst die Kontrolle, beendet den Zustand des 24-Stunden-Drogenkiosks und ermöglicht das Austrocknen des illegalen Drogenmarktes. Und das zu einem Bruchteil jener Kosten, die unser aktueller Polizeiapparat erfolglos zur Bekämpfung von Drogen benötigt.

Weitere Informationen bekommen Sie beim DroLeg Dachverband für Drogenlegalisierung, Postfach 1304, 8026 Zürich und unter www.droleg.ch. Konto 80-3555-2

DroLeg
Für eine vernünftige Drogenpolitik

Kampf der Geschlechter

von Yves von Büren, Matten

Ist es ein Männchen oder ein Weibchen? – Dies ist wohl eine der wichtigsten Fragen, die sich HanfanbauerInnen im Laufe der Entwicklung ihrer Pflanzen stellen. Denn nur die unbefruchteten, ausgereiften und harzreichen weiblichen Blüten sind wirklich begehrt. Sie stellen das aromatische und potente Sinsemilla (Samenlos auf mexikanisch) dar, welches jedes Genieserherz höher schlagen lässt.



Die weibliche Pflanze

Die Weibchen entwickeln den gleichen Ansatz wie ihre männlichen Artgenossen, doch ragen ca. zwei Wochen später zwei weisse Härchen heraus; Geiseln oder Narben genannt. Diese Narben verschmelzen bei der Bestäubung und bilden die sehr nährstoffreichen Samen, was bei Sinsemillazucht nicht erwünscht ist. Die Narben sollte man nicht berühren, da sie sehr sensibel reagieren und dabei absterben (braune Verfärbung).

Zwitter-Pflanzen

Selbst nach Entwicklung der Blüten kann es durch genetische oder klimabedingte Einflüsse noch zu Veränderungen kommen, was bei bestimmten Sorten häufig vorkommen kann (Sativa-Thai). Also gebt acht und entfernt auch solche Pflanzen, da die Gefahr einer Bestäubung zu gross wäre.

Euer

Yves v. Büren

Die männliche Pflanze

Erst nach Einleitung der Blüte, also nach einer Hell-Dunkel-Periode über 2–3 Wochen, an welchem die Pflanzen täglich höchstens 12 Stunden Licht erhalten, zeigen unsere Lieblinge ihr wahres Geschlecht. Die Männchen bilden an den Triebspitzen Büschel typisch zugespitzter Knospen mit fünf Deckblättern. Bei Reife (ca. 2–3 Wochen vor den weiblichen Pflanzen) geben die «Hanf-Herren» ihre Staubbeutel frei, welche aufplatzen und viele winzige Pollenkörner freisetzen. Wer die Bestäubung anderer Pflanzen verhindern will (Sinsemilla), entfernt deshalb die Männchen vor deren Reife.



Richtet Eure Fragen an
Yves von Büren an:
Thuner Hanf-Center
«Growing»
Obere Hauptgasse 9
3600 Thun

Auch Tips sind erwünscht!

Pay cash! **thuner**
dabei? Bei uns kannst Du auch
mit cash bezahlen, den @ (Tunz von
der Karte». Wenn Deine Post-/Bank
karte folgendes...



...enthält, kannst Du diese
Karte am Bank-/Postomat
bis zu Fr. 300.– aufladen.

Qualitätssamen aus Amsterdam!



Diese erstklassigen Samen entwickeln sich zu prächtigen Pflanzen, welche ihre BesitzerInnen nicht nur mit optischen Reizen beglücken...

Aurora Indica (Indoor) Fr. 49.-
California Orange Bud (Indoor) Fr. 54.-

Citral (Out- und Indoor) Fr. 54.-
Hawaii # Maui Wau (Outdoor) Fr. 79.-
Haze (Indoor) Fr. 115.-
Interpolm Special (Indoor) Fr. 198.-
Northern Light # Shiva (Indoor) Fr. 54.-
Purple Power (Outdoor) Fr. 34.-
Smurf's Outdoor Mix (20 Samen!) Fr. 98.-

Preise für Sack à 10 Samen (Ausnahme Outdoor-Mix)



Frühlese (Outdoor) Blüte: Mitte September Fr. 12.-
Rhone-Gold (Outdoor) Blüte: Anfang Oktober Fr. 12.-
Rhone-Skunk (Outdoor) Blüte: Ende September Fr. 12.-
Alpen-Gold (Outdoor) Blüte: Anfang Oktober Fr. 12.-
Alpen-Afghani (Outdoor) Blüte: Anfang Oktober Fr. 12.-
 (je 5 Samen pro Packung)

Alle Samen sind solange Vorrat oder auf telefonische Bestellung im Thuner Hanf-Center käuflich zu erwerben.

Bestellschein für Stecklinge

Anzahl	Stecklinge auf Steinwolle	Anzahl	Stecklinge auf Erde (im Topf)
	Afghaan**		Afghan Nr. 1
	Shiva		Orange Bud
	Big Bud		Durban Poison
	Skunk Nr. 1		Shiva Shanti
	Brazil XT**		Jack Herer
	Spirit Dutch Passion		Silver Pearl
	Diamond Leaf		Master Kush
	Super Skunk		Super Skunk
	Haze**		Misty
	Top 44**		White Widow
	K2		Northern Light
	White KC**		
	Mind Bender		
	White Widow		
	Northern Light		

** nur in kleinen Mengen lieferbar (10 – 15 Stück)

1 – 9 Stück **Fr. 15.-** **Versandkosten per Post:** 35 Pflanzen = Fr. 25.- / 20 Pflanzen = Fr. 15.-
 10 – 19 Stück **Fr. 12.-** (Expresszuschlag: Fr. 10.-) Erhalt per A-Post innert 2 Tagen, eingeschrieben.
 20 – 49 Stück **Fr. 10.-** Versandkosten per Camion: Fr. 50.-, unabhängig von der Menge der Pflanzen.
 50 – ... Stück **Fr. 9.-** Erhalt innert 24 Stunden (Mo – Fr).

Falls die bestellten Sorten vorhanden sind, erfolgt die Lieferung innert 24 Stunden.
 Wartezeit für eine bestimmte Sorte mindestens 21 Tage.

Stecklinge à Fr. _____	Total Fr. _____
Name _____	Vorname _____
Adresse _____	Geburtsdatum _____
PLZ/Ort _____	Telefon _____
Datum _____	Unterschrift _____

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Super-Sommer-Spezial-Aktion

statt Fr. 650.-
nur noch unglaubliche

Fr. 399.-



Jetzt zugreifen!
Nur solange Vorrat!
(Modell 97/98)

A Nobile Product distributed by



GrowBox GmbH
Töpferweg 16, 3613 Steffisburg
T 033 438 07 50, F 033 438 07 54
E grow-box@tcnet.ch

thuner
han

Thuner Hanf-Center
Obere Hauptgasse 9
3600 Thun
T/F 033 222 09 19

**Die Grow-Profis
in Deiner
Region!**

Pflanzenpflege – Krankheiten & Nährstoffmängel erkennen

MB. Eine Pflanze bezeichnet man als befallenen, wenn eine Verminderung von deren Gesundheit oder Entwicklung mit blossem Auge erkennbar und das weitere Wachstum dadurch stark gefährdet ist. Krankheiten können verursacht werden durch Schädlinge wie Insekten und unausgewogene oder zu geringe Zufuhr von Nährstoffen. Für die Krankheiten Deiner Pflanzen brauchst Du dennoch keinen Arzt: Du kannst selbst die Diagnose stellen, wenn Du die Symptome sorgfältig untersuchst. Bedenke, dass es im Leben

einer Pflanze völlig natürlich ist, wenn gelegentlich ein Blatt abfällt oder sich leicht verfärbt!

Der Pflanzendoktor

Untersuche Deine Pflanzen auf vergilbte Blätter; denn diese können ein Anzeichen für Stickstoffmangel sein. Stickstoff ist unentbehrlich für die Produktion vieler vitaler organischer Materialien, besonders Blattgrün (Chlorophyll). Bei Stickstoffmangel versorgt die Hanfpflanze prioritär die jüngsten Blätter, weshalb die

älteren Blätter welken. An den Blättern lassen sich auch die meisten anderen Nährstoffmängel erkennen; Die Blätter rollen sich ein, kriegen Flecken oder sterben langsam ab. Allerdings ist es vor der Blattanalyse wichtig, den pH-Wert des Bodens zu überprüfen, da zuviel Säure in der Erde dieselben Symptome verursachen kann wie Nährstoffmangel. Bei eindeutiger Diagnose Nährstoffmangel heisst ein Rezept: Sich im Thuner Hanf-Center beraten lassen und den entsprechenden Dünger kaufen...



Öko statt Hydro – Canna Coco-Matten

Eine Alternative zum Anbau auf Erde + Hydro bietet Canna Coco. Dieses organische Pflanzmedium mit gleichmässiger, faserfreier Struktur wird bei der Verarbeitung von Kokosnüssen gewonnen. Es ist frei von chemischen Zusätzen oder Viren und enthält sogar einen speziellen Schimmel (Trichoderma), der die Pflanzen vor Bodenkrankheiten schützen kann. Die Coco-Matten können mehrmals verwendet werden und sind sehr umweltfreundlich. Die perfekte Art, Ökologie und Ertrag zu steigern! Canna Coco in Kunststoffhülle 100x15x10 cm **Fr. 7.90**

Diagnose: Boden untersuchen

Calcitest ermittelt einfach und schnell den Säuregehalt (pH-Wert) Deines Bodens.

Der pH-Gehalt beeinflusst die Löslichkeit der Nährstoffe aus dem Boden und hilft der Pflanze beim Stoffwechsel. Die Messskala umfasst pH 0 – 14, wobei 7 als neutral bezeichnet wird. Hanf gedeiht bei pH-Werten zwischen 5 und 8,5, fühlt sich aber in neutralen Böden am wohlsten. **Nur wer seinen Boden kennt, kann diesem die benötigten Nährstoffe zuführen...**



Calcitest-Set (Inhalt für 10 Tests) **Fr. 15.80**



Schädlinge bekämpfen...

...mit Bio-Chemie: Läuse-Kill bekämpft wirksam und selektiv Blattläuse, Spinnmilben und weisse Fliegen, schont aber Nützlinge wie Bienen, Marienkäfer, Florfliegen und Schlupfwespen. Es ist 100% biologisch und kann für alle Pflanzen (auch Gemüse, Obst + Bäume) benutzt werden.

Konzentrat 500 ml (für 25 Liter) **Fr. 12.90**

...mit Nützlingen: Auge um Auge – Die Waffe der Natur gegen Schädlinge! Du bestellst im Hanf-Center die Nützlinge, worauf sie Dir per Post zugestellt werden.

Beispiel: Raubmilben gegen Spinnmilben: 1 Einheit (200 Stück) **Fr. 19.50**

Das Nützlings-Bestellblatt und die kompetente Beratung dazu findest Du im Thuner Hanf-Center...

Hanf

Hanf und die Liebe

«Mein erster Hanf aus Eigenanbau. Supergünstige Lage: eine 1 Meter breite, nach Süden gerichtete schräge Betonwand. Eine riesige weibliche Pflanze. Ich war trotzdem davon überzeugt, es würde nicht sehr einfahren. Wir rauchten einen riesigen Joint zu zweit. Schon vorher waren wir am Flirten, aber da wussten wir plötzlich nicht mehr, was uns geschah: ein hoherotisches Abenteuer. Jede Berührung löste im Körper eine sanfte Welle aus. Ich verstand nichts mehr, aber alles war gut und schön, völlig o.k. Es schien endlos. Immer wieder neue Höhenflüge. Und nachher: ein friedlicher, glücklicher, langer und tiefer Schlaf.»

*Eine Hanfgeschichte aus «Unser gutes Kraut»,
Nachtschatten Verlag, Fr. 29.–*



**Noch nie war
hanfige Unterwäsche
so anschmiegsam:**

Damen-Slip + Bustier **Fr. 119.–**
Damen-Nachthemd **ab Fr. 79.–**



auf der Haut...



**Auch die Herren
werden begeistert sein:**

Boxer-Shorts **Fr. 59.-**

Shirts **Fr. 69.-**

thun
ha



Bewusst und schön Träumen!

Die Legende vom Traumfänger

Der Traumfänger wird, nach alten indianischen Riten, über dem Kopfende des Bettes aufgehängt. Wenn nachts die Träume kommen, werden diese im «Spinnennetz» des Traumfängers gefangen. Die guten Träume werden über die Federn zu den Schlafenden geleitet; die schlechten werden im «Spinnennetz» zurückgehalten. Am Morgen, wenn das erste Sonnenlicht auf den Traumfänger fällt, werden die schlechten Träume zerstört und der Dreamcatcher ist für die nächste Nacht bereit.



Traumfänger mit Feder,
ohne Klang **Fr. 14.90**

Traumfänger mit Klang
(4 verschiedene Grössen) **ab Fr. 15.90**

Traumfänger mit Delphin
(3 verschiedene Grössen) **ab Fr. 38.–**

Buch-Tip



Spiritualität und Drogen

von Hans-Hinrich Taeger – Raymond Martin Verlag, **Fr. 28.–**

Das Buch untersucht die Zusammenhänge von psychedelischen Drogenerfahrungen (Marijuana, Psilocybin, Meskalin, LSD) und geistigen Selbstfindungsprozessen. Hierbei wird nicht nur die Geschichte der Hippie- und Popkultur aufgerollt, sondern es werden auch wichtige Randgebiete wie Religion, Tiefenpsychologie, Esoterik und Parapsychologie angeschnitten, durch die psychedelisches Erleben überhaupt erst verständlich wird. Unter anderem hat der Autor die LSD-Trips von 60 Leuten aus der deutschen «Hippie-Szene» der 70er analysiert und wissenschaftlich ausgewertet. Hans-Hinrich Taeger ist ein professioneller Astrologe und gibt hier einen sachlich fundierten Überblick über Möglichkeiten und Gefahren der Benutzung psychedelischer Drogen.

Räucherstoffe – Der Atem des Drachen

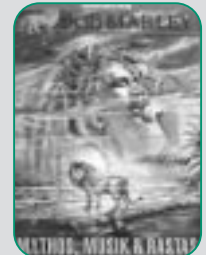
von Christian Ratsch – AT Verlag, **Fr. 48.–**

Das Entzünden von Feuerwerk gehört zu den ältesten rituellen Praktiken der Menschheit. Schamanen versetzten sich mit dem aufsteigenden Rauch bestimmter Hölzer, Harze + Blätter in Trance, Seherinnen inhalieren den Rauch von bewusstseinsweiternden Stoffen, um in Ekstase zu verfallen. Priesterinnen und Priester verbrannten Harze, um den Kontakt mit den Göttern und Göttinnen herzustellen. Dem aromatischen Rauch wurden seit jeher magische oder medizinische Eigenschaften zugeschrieben. Dieses erste umfassende und illustrierte Werk über Räucherstoffe gibt Auskunft über die Botanik der Pflanzen sowie Anwendungsmöglichkeiten, Chemie und Pharmakologie von Harzen, Hölzern, Rinden, Blättern und Samen.

Bob Marley – Mythos, Musik & Rastas

von Henderson Dalrymple – Raymond Martin Verlag, **Fr. 14.80**

«Liebe ist die Waffe der Rastas!» verkündete einst Reggae-König Bob Marley. Er und die anderen berühmten Reggae-Künstler sind nur die sichtbarsten Beispiele eines Kulturphänomens, das eine fortschrittliche Rolle auf Jamaica spielt. Das Buch berichtet von den Anfängen der Rasta-Bewegung in Trenchtown bis zu den Strassenschlachten von Notting Hill und untersucht, welchen Stellenwert der Reggae innerhalb und ausserhalb selbstorganisierter Bewegungen, wie die der Rastas, einnehmen kann. Dabei analysiert der Autor auch zahlreiche von Bobby Marley's Songtexten.



Aus dem Garten der Natur

Betörender Rauch für Deine Sinne!



Belebend, entspannend, aphrodisierend – Hier ein Teil unseres Sortiments aus der vielfältigen Welt der Düfte.

Räuchermischungen

- Ägypt. Räuchermischung 25 g **Fr. 16.50**
- Aphrodite 25 g **Fr. 18.50**
- Atmosphären-Reiniger 20 g **Fr. 12.50**
- Bali-Räuchermischung 25 g **Fr. 16.50**
- Indian. Räuchermischung 20 g **Fr. 16.50**
- Inka-Mischung 20 g **Fr. 12.50**

- Kyphi-Räuchermischung 25 g **Fr. 19.50**
- Orient. Räuchermischung 25 g **Fr. 16.50**
- Sonnen-Räucherung 25 g **Fr. 16.50**
- Weihrauch/Mhyrre/Mastix 25 g **Fr. 12.50**

Harze

- Adlerholz (Oud) 2 g **Fr. 23.50**
- Arabischer Weihrauch 30 g **Fr. 9.50**
- Benzoë Siam 20 g **Fr. 16.50**
- Copal Oro, Bianco, Negro 20 g **Fr. 13.50**
- Diktam 15 g **Fr. 10.50**
- Galgantwurzel 30 g **Fr. 10.50**
- Mastix 20 g **Fr. 21.50**
- Myrrhe 30 g **Fr. 9.50**
- Myrrhe-Harz 30 g **Fr. 9.50**
- Patchouliblätter 15 g **Fr. 7.50**
- Sandarakraänen 30 g **Fr. 16.50**
- Sandelholz weiss (Pulver) 20 g **Fr. 9.50**
- Tonkabohnen 30 g **Fr. 10.50**
- Vetiverwurzeln **Fr. 10.50**

- Weihrauch 1. Qual. 20 g **Fr. 12.50**
- Weihrauch 2. Qual. natur 30 g **Fr. 9.50**
- Weisser Salbei 20 g **Fr. 13.50**
- Wüstenbeifuß 15 g **Fr. 10.50**
- Yerba Santa 15 g **Fr. 10.50**
- Zedernnadeln 20 g **Fr. 10.50**

Räucherkohle

- Kohlerollen klein, 10 Tabletten **Fr. 3.80**
- Kohlerollen gross, 10 Tabletten **Fr. 4.50**

Räucherschalen

- in div. Formen + Grössen ab **Fr. 25.—**

thuner

BON

Greif zu!!!

Mit diesem BON erhältst Du unsere
Räucher-Artikel **10%** günstiger
(gültig bis 31.7.98)

Musik, die tiefer geht...

Didgeridoos in verschiedenen
Längen und Mustern, direkt aus
Australien und aus bestem
Holz – ab **Fr. 250.—**



Juhu – Yidaki 2 ist da!

Das Warten hat sich gelohnt: **Yidaki 2** ist frisch ab Presswerk im Thuner Hanf-Center erhältlich – eine Reise durch Raum, Zeit, Traum und Wirklichkeit, eingebettet in friedlichstem Sound!

Fr. 32.—



Ebenfalls noch zu haben

Yidaki 1: 17 MusikerInnen, 24 Didgeridoos,
68 Minuten – paradiesisch...

Fr. 29.—





Eve & Rave – Drug-Checking in der Schweiz & Deutschland

Das Drug-Checking-Programm

MB. Seit jeher wurde durch Verbote die Bereitschaft zum Drogenkonsum eher gesteigert als gesenkt. Zudem führen sie zu gefährlichen Informationsmängeln seitens der Konsumenten, welche immer jünger werden und häufig bedenkenlos alles schlucken, was sie kriegen können. Obwohl die Tests gerade für «Massen-Schlucker» lebenswichtig sein könnten, sind nur wenige RaverInnen daran interessiert, die Pille abzugeben und für den «Verlust» auch noch 30 Franken zu bezahlen. So machen meistens ältere KonsumentInnen vom Drug-Checking-Programm Gebrauch und lassen ihre Pillen durch Eve & Rave untersuchen. Die Resultate der Pillen-Analysen werden als Broschüre an Raves und Parties abgegeben und alle zwei bis drei Monate aktualisiert. **Eve & Rave(CH)-Präsident Roger Ligenstorfer:** «Die Jugendlichen durchschauen die Verlogenheit unserer Politik: Gewisse Substanzen sind gesetzlich verboten. Diesem Verdikt steht eine Gesellschaft gegenüber, die mit legalen Drogen wie Alkohol, Medikamenten und Tabak nicht umgehen kann. Eine vernünftige Drogenpolitik basiert auf einer kontrollierten Legalisierung, d.h. an bestimmten Orten bekommt man saubere Substanzen mit einem Beipackzettel sowie die notwendige Beratung. Das wäre echte, ehrliche Prävention.»

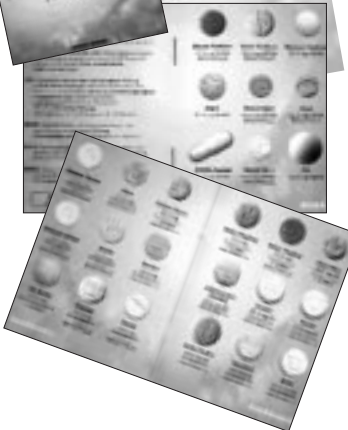
MB. Seit etwa vier Jahren zirkulieren im Ecstasy-Dschungel der Technoszene immer häufiger Pillen mit Inhaltsstoffen wie Kokain und Amphetamin anstelle der gesuchten Substanzen. Auf Initiative des Soziologen Helmut Ahrens wurde 1994 in Berlin der Verein «Eve & Rave» gegründet. Da sich sowohl die deutsche wie die Schweizer Drogenpolitik hauptsächlich der Repression verschrieben hat(te), konnten sich die Initianten ausmalen, dass das Auftauchen der Technokultur und deren Drogengebrauchsformen nur

Verbots- und Verteufelungs-Aktionen seitens der Behörden auslösen würde. So lancierte der Verein im Februar '95 das «Drug-Checking»-Programm, welches

umgehend vom deutschen Justizapparat bekämpft wurde und kurzfristig Durchsuchungen und Konfiszierungen von Vereinseigentum zur Folge hatte. Auch in der Schweiz wurde eine Strafuntersuchung eingeleitet und erst eingestellt, als ein Gutachten aus dem Bundesamt für Gesundheit die XTC-Tests als rechtlich zulässig deklarierte.

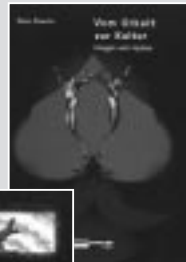
Mehr Infos zum Thema:

Eve & Rave (Schweiz), Postfach 140, 4502 Solothurn, Tel. 032 621 89 45, Fax 032 621 89 47, www.eve-rave.ch, info@eve-rave.ch



Vom Urkult zur Kultur, Drogen + Techno

von Hans Cousto, Mitgründer Eve & Rave/D **Fr. 39.-**



Ecstasy und die Tanz-Kultur

von Nicholas Saunders, dem 1994 verstorbenen und politisch sehr umstrittenen Ecstasy-Fürsprecher **Fr. 36.-**



Drug-Checking – Qualitative und quantitative Kontrolle von Ecstasy und anderen Substanzen – von Hans Cousto **Fr. 29.80**

Cooler Spritziges für heisse Tage!



Erfrischung zum Ersten...

Hemp – Koffeinhaltige Limo, mit Hanf gewürzt

Dose à 3,3 dl **Fr. 3.50**

Erfrischung zum Zweiten...

Space Hemp – Klassiker im Fläschli

ohne Alkohol

Flasche à 2,5 dl **Fr. 2.90**

mit Alkohol

Flasche à 2,5 dl **Fr. 3.90**



Erfrischung zum Dritten – Prost!

Die Legende aus dem Appenzell – ohne dieses ausgezeichnete Hanf-Bier ist der Sommer einfach nur lauwarm...

Flasche à 5 dl **Fr. 4.50** + 50 Rp. Depot

10er-Pack: 10x3,3 dl Einführungspreis **Fr. 19.-** (gültig bis 31.7.98)

Durstlöscher 98; Probiert die neuen Hanf-Cider!

Apfelmost und Apfelwein der neuen Art, mit Hanf gewürzt

«Zero» – null Alkohol

Flasche à 3 dl **Fr. 3.20**

«Sweet» – 4 % Alkohol

Flasche à 3 dl **Fr. 3.50**



Spice-Tea: Der Ice-Tea fürs nächste Jahrtausend!

Die erfrischende Weltneuheit: Grüntee mit Schweizer Hanfblütenessenz, Traubenzucker und weiteren naturbelassenen Zutaten.

Beutel à 100 g (für 1 Liter)

Fr. 2.90

Gratisdegustation im Hanf-Center!

Sweet, sweet Hemp...

Sommer-Schlemmereien: Süss, hanfig und gesund!

«Schnapp» – der kleine nahrhafte Riegel, made by Mutter Natur **Fr. 2.50 / 9bar** – Schoggi-

Getreideriegel, vegan, mit oder ohne Schokoschicht **Fr. 2.80 / BIO** – Hanf-Knusper-Riegel

mit wertvollsten biologischen Zutaten **Fr. 2.50 / Flori's Hanfriegel** – echt naturbelassen,

mit und ohne Schoggi **Fr. 2.50 / canna bar** – Neu + kerngesund **Fr. 2.90 / cannaBISS** – die Hanf-Schnitte in 5 Sorten **Fr. 3.-**



Canalade – die preisgekrönte Hanf-Milchschokolade-Tafel **Fr. 4.50 / CannaPop** – feinste Milchschoggi mit gerösteten Hanfsamen – endlich etwas richtig Gutes zum «Schnuss»!

Tafel **Fr. 4.50 / Hanf-Gelé** – Verwendbar als Brotaufstrich wie auch als Grundlage für selbstgemachte Sweet'n'Sour-Saucen! Glas à **Fr. 4.90**

Degustiere unsere Hanf-Süssigkeiten:

Mit diesem BON erhältst Du Bächler's Hanf-Schoggi und Gostelis Hanfgelee **20%** günstiger! (gültig bis 31.7.98)

Interview mit Bruno Schmid **Verkäufer & Allrounder**

von Willi Blaser

Du hast ja ursprünglich Bäcker gelernt – Wie bist Du ans Hanf-Center gekommen?
Ich kenne Franz von meiner bescheidenen Karriere in der Politik. Nachdem ich über ein Jahr arbeitslos war, kam mir diese Stelle ganz gelegen. Es geht ja auch um Hanf, oder? Hanf isch cool.

Und wie gefällt Dir die Arbeit?
Wollt ihr das echt wissen? Gut!

Du bist zu 70% angestellt; was tust Du in Deiner Freizeit?
Entspannen (ich bin schon ziemlich gummig geworden), Ausflüge machen irgendwohin in die Natur und fueren (ich lebe in einer gemischten 6er WG...) Mein Hobby ist leben, möglichst weit weg von Zivilisations- und Massenwahnsinn.

Wann und wie hattest Du das erste Mal Kontakt mit Hanf?

He he, das ist schon länger her... Jedenfalls gab's noch keine Hanf-Schuhe...

Hörst Du Musik, machst Du Musik?
Ich höre viel Musik, vorallem Didj- oder Indianersound, viel harten Punk und natürlich Böhse Onkelz. Aber Musik machen ist auch sehr schön. Beherrschen tu' ich kein Instrument, aber spielen kann ich alle auf irgendeine Weise.

Was bedeutet Dir Religion und Spiritualität; glaubst Du an Gott?
Leben ist für mich Gott spüren. Leben ist schliesslich lieben und geliebt werden, weinen, lachen, sexnen, hören, schmecken, schauen und fühlen. Alles ist so, wie es ist und wie es sein wird, ist eben gut.

Was hast Du persönlich für Ziele?
Hier in diesem Leben? Zu lieben – ich probiere sogar, Polizisten zu lieben.

Bist Du glücklich? Ja.

Wenn Du einen Wunsch frei hättest – was würdest Du Dir und der Welt wünschen?



Bruno Schmid

Dass Alle allen vergeben und verzeihen können. Ich wünsche mir ein Leben ohne Leid, Eifersucht, Hass, Gier, Macht und schlechtem Haschisch.



Das THC*-Team

Dies sind die freundlichen Leute, die Dich tagtäglich und auf vielfältigste Art mit Hanf versorgen:
v.l.n.r. Willi Blaser, Nadir Lenazzi, M.A., Bruno Schmid, Patrick Hunziker, Sandra Joss, Sarah Steinmann, Tom Erzer, Müse Volkart, Relä Born und Franz Schori. Auf dem kleinen Bild, Christine Haudenschild, unsere neue Geschäftsführerin.

* Thuner Hanf-Center

Ernährung – Gesundheit – Textilien – Kosmetik

«Verdura '98» mit Hanf-Sonderschau

MB. Bei den meisten Ausstellungen dreht sich alles um Konsum und Kommerz, nicht aber an der Verdura. Organisator Ulrich Bischoff: «Als Naturmensch möchte ich den Leuten zeigen, wieviel Gutes aus dem Boden kommt. Ziel dieser Ausstellung ist, interessierten und engagierten Menschen die Bedeutung und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von Naturprodukten näher zu bringen.»

Rund 40 Aussteller und über 20 Drogisten haben sich für den Anlass angemeldet, um die Öffentlichkeit für eine ökologische Lebensweise zu sensibilisieren. Die

Besucher können Wissenswertes über die Gestaltung von naturhahen Gärten erfahren, einen Kneipp-Pfad durchwaten und im Herbarium neue Salben, Cremes und Kräuter kennen lernen. Im Kochstudio vermitteln KöchInnen der Höheren Gastronomie- und Hotelfachschule Thun die Geheimnisse einer ausgewogenen Ernährung. Zu der Messe gehört auch eine Vortragsreihe zum Thema Natur.

Hanfige Sonderschau

Zusammen mit dem Thuner Hanf-Center und dessen Inhaber Franz Schori hat Ulrich Bischoff auch eine Hanf-Sonderschau in die Verdura eingebracht. «Bis vor zwei Jahren stand ich dieser Pflanze noch sehr kritisch gegenüber», erklärt der Thuner Architekt. Dann habe er sich intensiv mit der Hanfpflanze beschäftigt und festgestellt, wie wertvoll diese überhaupt ist. Höhepunkt der Sonderschau ist die Modeschau von Damenschneiderinnen der Schlossbergschule Thun, welche ihre Hanf-Kleider sowie Hanf-Kollektionen aus Nepal, Italien, Deutschland, Thailand und China präsentieren (Sonntag, 14 + 16 Uhr).

Neben dem Thuner Hanf-Center sind folgende Firmen an der Hanf-Sonderschau anzutreffen:

- CannaBioLand, Bössingen;
- fasch aus us Hanf, Brienz;
- Genossenschaft Ennetbrugg, Ossingen;
- Hanf-Housi, Jegenstorf;
- Hemp Trading Company, Zürich;
- Natur- und Kunstbrauerei Hornung, Steffisburg;
- Hospenthal Katharina, Buchrain;
- Nachtschatten Verlag, Solothurn;
- NaturKultur, Biel;
- SATIVA – The Hemp Choice, Lausanne;
- W & W Watch, Bern;
- Yamuna Naturkosmetik, Sempach;
- Yeti-Wear, Uttigen.

Kommt vorbei!

Um die Kosten für die Ausstellung zu decken, erhofft sich Ulrich Bischoff mindestens 4000 BesucherInnen. Sollte die Verdura 98 ein Erfolg werden, so möchte er die Messe künftig jedes Jahr durchführen. Wir würden uns freuen, Sie an der Verdura '98 zu sehen!

**Verdura '98: 11. – 14. Juni 1998
thunexpo-Gelände**

Öffnungszeiten: Do / Fr / Sa 13 – 20 Uhr
So 11 – 19 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene Fr. 5.–, Kinder bis 16 Jahre gratis (Ausweis)

Auskunft: Architektur & Ausstellungen, Ulrich Bischoff, Tel. 033 225 14 14

**Für Deine Agenda:**

- Verdura '98, 11. – 14.6.1998, thunexpo-Gelände
- High Life Cup, 19. – 21.6.98, Nijmegen/NL, Infos: 0031/7354 98112
- Hamburger Hanfparade, 18.7.98, Hamburg/D, Infos: 0049/4049 12798

Überraschende Kreationen aus Hanf-Stoffen...

...an der Hanf-Modeschau!

Citro in Bern, Coci in Fribourg + Freiburg/D

MB. In der Hauptstadt veranstaltet das Wasserfallen-Korps eine Drogenjagd nach der andern, in beiden Fribourg hingegen herrscht Rollentausch: Zwei höhere Polizeibeamte stehen im Verdacht, Kokain aus Polizeibeständen konsumiert zu haben! Während der angeklagte Drogenfahnder aus Freiburg/Breisgau nachweislich schwerstabhängig ist und im Knast sitzt, weist der ehemalige Chef der Fribourger Drogenbrigade alle Vorwürfe zurück. Chef-Fahnder Paul Grossrieder wurde am 24. März verhaftet und nach sieben Tagen Untersuchungshaft sang- und klanglos entlassen. Obwohl er seitdem vom Dienst suspendiert ist, weigert sich Grossrieder, von seinem Amt zurückzutreten. Er behauptet, er habe hundert Ecstasy-Pillen und rund ein Gramm Heroin bei sich zu Hause deponiert, um seinen Drogenhund zu trainieren. Er habe dabei nur «versäumt», die nötigen Papiere auszufüllen...



Auch die Bundesanwaltschaft ermittelt

Nach Grossrieders Verhaftung schaltete sich sogar Bundesanwältin Carla del Ponte in den Fall ein und lässt bis heute separate Ermittlungen führen. Die Beweggründe der Bundesanwaltschaft sind unklar. Ein Sprecher erklärte lediglich, dass die Affäre einen internationalen Bezug (gehabt) habe. Der Anwalt von Paul Grossrieder kann sich keinen Reim auf die Untersuchungen der Bundesanwaltschaft machen, da gegen einen

anderen verhafteten Polizisten auch kein separates Verfahren eingeleitet wurde. **To be continued...**

Die Hanf-Häuser kommen!

OHI/MB. In Spöck/D wird seit Februar am ersten Haus gebaut, das mit Hanf gedämmt ist. Das hanfige Ökohaus wird nur 45% des Energiebedarfs herkömmlicher Wohnungen benötigen. Mit der Verwendung von Hanf werden Transportwege und konventioneller Rohstoffgebrauch reduziert; dies führt zur Einsparung von rund zwei Tonnen CO₂-Gasen.

Auch in Österreich wurde bereits ein ähnliches Hanf-Haus gebaut – Eine geglückte Synthese von traditioneller Bauweise und modernster Technik zum Wohle von Mensch und Umwelt. Das Holzskelett wurde mit Hanfwänden aufgefüllt, die Innen- und Aussenwände aus einem Naturkalk-Hanfshaben-Gemisch hergestellt und das Dach erhielt eine Hanfdämmstoff-Isolierung. Sämtliche Estriche wurden mit Hanffaservlies als Schall- und Wärmedämmung versehen.

Das Haus der Zukunft

In Berlin haben freischaffende Architekten ein echtes Hanfhaus entwickelt, welches im wesentlichen aus Hanf, Holz und Lehm gebaut und somit ökologisch perfekt ist. In der Standardausführung ist das Hanfhaus mit einer Regenwassernutzungsanlage für WC und Waschmaschine ausgerüstet, die Wohnfläche beträgt 110 m². Käuflich zu erwerben ist das grüne Domizil für ca. 2800.–DM/m², je nach Eigeneinlage günstiger. Zwecks Errichtung eines ersten Musterhauses sucht die Firma NaturBauSystem nun einen mutigen Pionierbauherrn in Deutschland oder der Schweiz – Öko-»SpekulantInnen«, meldet Euch!

Info: www.treuhanf.de
Phon 0049 30 301 63 65

HEMPTEST®-C: der sensationelle THC-Schnelltest

MB. Aladin Natural Products bietet eine Weltneuheit für Hanf-PflanzerInnen und KonsumentInnen an – der Cannabinoid-Schnelltest zur Ermittlung des THC-

Gehaltes. Frischpflanzen können direkt ab Feld getestet werden, trocken ist nicht notwendig. Für die schnelle und einfache THC-Bestimmung (Resultat nach zwei Minuten) benötigt man/frau nur wenige Milligramm des Rohstoffs.

Wir empfehlen dieses Gerät vor allem der Polizei und deren übergeordneten politischen Instanzen. Damit wäre die genmanipulierte, violett-gelbliche Faserhanfpflanze hinfällig, mit welcher die EU zukünftig Rauschhanf von Faserhanf unterscheiden möchte...

(Nähere Infos dazu im **Thuner Hanf-Center** oder bei **Aladin Import**, Tel. 081 641 36 41)

Hanf in der Jungen SVP!

SF/MB. Markus Kuster ist Präsident der Jungen SVP Schweiz. Und was für einer: Der Jungpolitiker tingelt neuerdings von Beiz zu Beiz und verkauft Hanf-Cider (siehe Seite 15)! Als ihm ein Kollege zum erstenmal von Hanf erzählte, wollte Kuster noch nichts davon wissen. «Es hämmerte in meinem Kopf: Das ist eine Droge, das ist böse und des Teufels», sagt Kuster rückblickend. Doch der Kollege liess nicht locker und schwärmte weiter vom guten Kraut und dessen Produkten, welche ja allesamt THC-frei sind. Schliesslich machte es «Klick» bei Kuster: «Da ist etwas Geld zu verdienen, und nebenbei kann ich die Menschen aufklären, was für eine tolle Pflanze Hanf ist!».

A simple Joint can change your Life

Und weil ein richtiger Aufklärer wissen muss, wovon er redet, hat «Klein Blocher», wie Kuster von SVP-Kollegen genannt wird, auch vom Gottesgras geraucht. So kämpft Markus heute für die Hanf-Legalisierung innerhalb der SVP und erklärt: «Haschisch ist nicht die brutale Droge!» Er, der «Jugend ohne Drogen» unterstützte, hat ein neues Verständnis für Sucht entwickelt: «Alles ist eine Frage der Menge, und eine drogenfreie Gesellschaft ist eine Illusion. Ist ein Börsianer, der ab und zu ein bisschen Kokain nimmt, drogensüchtig?» Markus, wir sind beeindruckt und hoffen, dass die gesamte SVP diese Erkenntnisse nachvollziehen wird.

Umdenken – Hanf schenken!



Völlig legal mit grass® dealen...

...kannst Du jetzt immer und überall: grass® ist ein Kartenspiel für 2–6 SpielerInnen. Ziel ist, möglichst viel teures Marijuana zu horten und die anderen daran zu hindern, indem Du ihnen ihr Grass klaust und sie in den

Knast wirfst... Die Spielregeln sind in Varianten gegliedert, d.h. jede Variante bringt zusätzliche Karten ins Spiel und macht dieses etwas komplexer. So können die Spielenden die Spielform wählen, die ihrer psychischer Verfassung entspricht... 104 Spielkarten im Säckli **Fr. 18.–**

Hanfig-biologisch gegen den Dreck

Hast' die Schnauze voll vom Putzen, solltest Hanf dazu benutzen.

Schrubben, waschen musst' zwar weiter nie noch aber war Putzen so heiter!

Universal-Waschmittel

«Faliten» – Nur zum Geld-Waschen nicht geeignet: Faliten ohne

Phosphate + Bleichmittel, schont



Fasern und Farben! **Fr. 17.90**

Universal-Waschmittel «Sativa» – Das ultimativ ökologische Waschmittel auf Hanfölbasis für jede Wäsche **Fr. 19.90**

Fleckenspray «Faliten» – entfernt viele hartnäckige Flecken wie Fett, Öl, Schmiere, Obst/ Gemüse, Blut u. a. ohne allergische Reaktionen auszulösen, vollständig biologisch abbaubar **Fr. 8.90**

Günstigere Sauberkeit für Haar & Haut

Mit diesem BON erhältst Du alle Aladin-Kosmetika-Artikel **20%** günstiger! (gültig bis 31.7.98)

thun
ha



Wahre Schönheit kommt von innen – aber frau kann ja etwas nachhelfen

MB. Hanfiges für Haut und Haar findest Du bei uns in grosser Zahl! Alle unsere Kosmetikprodukte werden von Lieferanten hergestellt, welche für ihre Produkte ausschliesslich pflanzliche Zutaten verwenden, diese ökologisch verarbeiten und nicht an Tieren testen. Diese Natürlichkeit zahlt sich aus für die Gesundheit der AnwenderInnen: Die Wirkstoffe pflegen die Haut spürbar und können gegen Allergien



Lip Tuner

Ätherisches Hanföl,

kombiniert mit Kamillie und Provitamin B5, spendet Feuchtigkeit und wirkt wie Musik auf umwelt- und wetterbeanspruchte Lippen **Fr. 7.–**

Massageöl mit Hanfsaatöl

Pflegend, belebend und entspannend! – erhältlich in den Düften Rose, Cannabis, Kokos, Erotik + Lavendel **Fr. 11.–**



Lip Care

Hanfsamen- und Kokos-Öl sowie weitere natürliche Essenzen pflegen und schützen die Lippen **Fr. 7.–**

After Shave-Balsam

Reines Hanfsamenöl, ätherische Öle und ein Schuss purer Alkohol – erfrischt und pflegt die rasierte Haut **Fr. 14.–**

Cannabis-Intensiv-Haarkur

Besonders geeignet für strapaziertes, trockenes und gespaltenes Haar – Keine Ausreden mehr für Filz-Köpfe! **Fr. 12.–**

Schaumbad – Edle Avocado-, Oliven- und Hanfsamen-Öle pflegen und reinigen die Haut. Der angenehm cremige Schaum eignet sich besonders für die Pflege von empfindlicher Haut **Fr. 12.– / Flüssigseife** – Reinigt gründ-

lich und mild pflegend. Zur Reinigung der Hände und aller anderen Hautpartien **Fr. 15.– / Duschbad** – Reinigt besonders mild. Natürliches Hanfsamenöl macht Haut und Haar spürbar geschmeidig. Ideal für empfindliche Haut und strapaziertes Haar **Fr. 12.– / Handcreme** – Reines Hanfsamenöl und Bienenwachs schützen die Haut und machen sie samtig weich und geschmeidig **Fr. 12.– / Körperlotion** – Ideal für trockene Haut! Hochwertiges Hanfsamenöl pflegt die Haut und macht sie spürbar weich und geschmeidig **Fr. 12.–**



Bestelltalon

Menge	Produkt	Seite	Stück-Preis	Total
Literatur				
	Das Hanf-Branchenbuch '98	-	Fr. 19.80	
	grow!-Hanfmagazin (jeweils neueste Ausgabe)	-	Fr. 5.50	
	Einführungspreis: Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen	4	Fr. 178.-	
	Spiritualität und Drogen	12	Fr. 28.-	
	Räucherstoffe - Der Atem des Drachen	12	Fr. 48.-	
	Bob Marley - Mythos, Musik & Rastas	12	Fr. 14.80	
Lebensmittel				
	Swiss Cannabis Pastilles	3	Fr. 3.90	
	Aktionspreis: Swiss Cannabis Drink	3	Fr. 2.50	
	Hemp (Hanf-Limo-Drink)	15	Fr. 3.50	
	Spice-Tea (Beutel für 1 Liter)	15	Fr. 2.90	
	Schnapp-Hanfriegel	15	Fr. 2.50	
	9bar-Hanfriegel	15	Fr. 2.80	
	BIO-Hanf-Knusper-Riegel	15	Fr. 2.50	
	Flori's Hanfriegel	15	Fr. 2.50	
	canna bar-Hanfriegel	15	Fr. 2.90	
	cannaBISS-Hanfriegel	15	Fr. 3.-	
	Canalade-Schoggitafel	15	Fr. 4.50	
	BON: CannaPop-Schoggitafel	15	Fr. 4.50	
	BON: Hanf-Gelée	15	Fr. 4.90	
Growing				
	Hanf-Samen «Zweiter Walliser» (Anzahl + Sorte eintragen)			
	1. 2. 3.	7		
	Hanf-Samen «Growi Seeds» (Anzahl + Sorte eintragen)			
	1. 2. 3.	7		
	CannaCoco-Matten	9	Fr. 7.90	
	Calctest-Set	9	Fr. 15.80	
	Läuse-Kill	9	Fr. 12.90	
Hanf-Kosmetik				
	Massageöl (bitte Duftsorte vermerken: _____)	19	Fr. 11.-	
	Lip-Tuner	19	Fr. 7.-	
	BON: Aladin-Lip-Care	19	Fr. 7.-	
	BON: Aladin-After-Shave-Balsam	19	Fr. 14.-	
	BON: Aladin-Intensiv-Haarkur	19	Fr. 12.-	
	BON: Aladin-Schaumbad	19	Fr. 12.-	
	BON: Aladin-Flüssigseife	19	Fr. 15.-	
	BON: Aladin-Duschbad	19	Fr. 12.-	
	BON: Aladin-Handcreme	19	Fr. 12.-	
	BON: Aladin-Körperlotion	19	Fr. 12.-	
Diverse Hanf-Produkte				
	Aktionspreis: Hempboard 97/98	8	Fr. 399.-	
	BON: Räucher-mischungen: (Anzahl + Sorte eintragen)	13		
	1. 2. 3.			
	BON: Räucherkohle: Rollen à 10 Tabletten	13		
	klein: gross:			
	CD Yidaki I	13	Fr. 29.-	
	CD Yidaki II	13	Fr. 32.-	
	Traumfänger Feder (ohne Klang)	12	Fr. 14.90	
	Traumfänger mit Klang (mittel)	12	Fr. 23.90	
	Traumfänger mit Klang (gross)	12	Fr. 33.-	
	Traumfänger mit Klang + Delphine	12	Fr. 39.80	
	Grass-Spiel	19	Fr. 18.-	
	Universal-Waschmittel «Faliten»	19	Fr. 17.90	
	Universal-Waschmittel «Sativa» (flüssig)	19	Fr. 19.90	
	Fleckenspray «Faliten»	19	Fr. 8.90	
	Geschenkgutschein im Wert von	20	Fr.	
	austellen für:			
	Total Bestellung (exkl. Porto + Verpackung, inkl. MWST)			

Name: _____
 Vorname: _____
 Strasse: _____
 Ort/PLZ: _____



**Umdenken -
Hanf schenken!**



Hanf-Center-Geschenkgutschein: Das ideale Geschenk für Leute, die scheinbar schon alles haben...

Datum: _____ Geb.-Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellung senden an Thuner Hanf-Center, Obere Hauptgasse 9, 3600 Thun, Tel./Fax 033 222 09 19